Humanistische Union

Aus der Geschäftsstelle II

In: Mitteilungen 242 (12/2020), S. 19 - 20

Corona und keine Ende

Auch wenn die Zeiten des vollständigen Homeoffice vorerst vorbei sind – und das Kind ab und an mal die Schule besucht: Normal ist anders. Immer noch ist alles, was ich tue von Corona geprägt. Ob es Pressemitteilungen und Artikel sind, die sich mit Teilaspekten oder Folgen der Corona-Maßnahmen beschäftigen, oder wieder einmal ein neues Computerprogramm, das uns die Arbeit unter diesen Bedingungen erleichtern soll – immer hat es irgendwie mit Corona zu tun.

Zurzeit überlegen wir, wie die „Berliner Gespräche“ Ende November aussehen können, wenn wir im Herbst auch diese Veranstaltung nicht als Präsenzveranstaltung durchführen können. Da wir für dieses Jahr Fördergelder zugesprochen bekommen haben, werden wir die Veranstaltung in diesem Jahr durchführen – aber wie wird das aussehen?

Was sicher scheint: Am Ende dieser Pandemie werden wir alle, wird die HU, viel digitaler dastehen als davor. Ich sehe das aber auch als Chance, neue Formate zu entwickeln und neue Kommunikationsformen zu etablieren. Vielleicht wird der Kontakt gerade auch für neue Mitglieder ja einfacher und vielleicht schaffen wir es, uns innerhalb der HU themenorientiert besser zu vernetzen. Ich jedenfalls bleibe neugierig.

Ihre/Eure Katharina Rürup

DSGVO und Videobesprechungen

Auf der Suche nach DSGVO-kompatiblen „tools“ für die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Bundesvorstand sind wir sehr schnell darauf gekommen, dass keines der verbreiteten Programme für Videokonferenzen (Zoom, Microsoft Teams, GotoMeeting oder Google Meet) mit unseren Anforderungen an Datenschutz vereinbar ist. Vertretbar erschienen alleine Jitsi und BigBlueButton – abhängig davon, wo die verwendeten Server stehen, in Deutschland, in Europa oder gar in den USA. Da unser Provider, der seine Server in Berlin stehen hat, BigBlueButton anbietet, arbeiten wir seit mehreren Monaten damit und kommen sehr gut damit klar. In BigblueButton können „Konferenzräume“ angelegt werden, die dann von den Teilnehmern unabhängig verwendet werden können.

Wenn unter Ihnen/Euch – auf der Ebene der Landesverbände – das Bedürfnis danach besteht, einen solchen „Konferenzraum“ zu haben und zu nutzen, dann nehmt/nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf

Für weitere Vorschläge für das DSGVO-konforme Leben und Arbeiten empfehle ich die Seiten unserer Kollegen von DigitalCourage (besonders zum homeoffice: https://digitalcourage.de/blog/2020/corona-homeoffice-tipps).

---

https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/242/publikation/aus-der-geschaeftsstelle-ii/
Abgerufen am: 06.11.2026